

Newsletter März 2013

Liebe Mitglieder und Freunde des LAFT Berlin,
sehr geehrte Damen und Herren,

vor einigen Tagen wurde offiziell bestätigt, dass Einnahmen aus der City Tax in Berlin nicht vor dem nächsten Doppelhaushalt 2014/15 vorgesehen sind. Die City Tax wird derzeit noch senatsintern diskutiert und es bleibt offen, wann dem Abgeordnetenhaus ein Gesetzentwurf vorliegen wird. Über die Frage, in welcher Höhe und auf welche Weise die Berliner Kultur von den Einnahmen aus der City Tax profitieren kann, muss also weiter verhandelt und der öffentliche Druck aufrecht erhalten bzw. noch verstärkt werden.

Die Arbeitsgruppe City Tax aus VertreterInnen der Berliner Kulturverwaltung, der Koalition der Freien Szene und dem Rat für die Künste verfolgt seit ihrem ersten Treffen im Februar 2013 das Ziel einer gemeinsamen Strategie, um Mittel aus der City Tax für die Kultur zu sichern. Die Schuldenbremse limitiert eine Erhöhung des Kulturhaushalts auf 0,3% und in den Doppelhaushalt 2014/15 für Kultur sollen bereits die vertraglich vereinbarten Tarifsteigerungen für die Opernstiftung neu eingestellt werden. Mindestens genauso notwendig steht aber auch die Neugestaltung der Berliner Kulturförderung zugunsten der freien Projekte an.

Die 10 Forderungen der Koalition der Freien Szene zielen sowohl auf den am Bedarf orientierten Aufwuchs bestehender Projektfördertöpfe im Kulturhaushalt als auch auf die Schaffung neuer Instrumente, die aktuellen künstlerischen Produktionsformen entsprechen. Die City Tax Einnahmen allein auf neue, kulturtouristisch ausgerichtete Instrumente zu konzentrieren, wird von der Koalition der Freien Szene daher nicht akzeptiert. Ein Matching (Eigenmittel)-Fonds, mit dem Bundes- oder Europamittel nach Berlin „gehebelt“ werden sollen oder ein Fonds für kulturtouristisch relevante Leuchtturmprojekte/ Festivals, der sich nach Grundsätzen des Standortmarketings argumentieren ließe, sind an sich wünschenswert, würden aber als Einzelmaßnahmen am strukturellen Ungleichgewicht im Kulturhaushalt nichts ändern.

Die Freie Kunstszene bedarf dringend einer ihren Leistungen entsprechenden Anerkennung in Form von nachhaltiger Förderung und struktureller Stärkung. Die einmalige Chance, zusätzliche Einnahmen aus der City Tax für die unterfinanzierten Projektfördertöpfe zu verwenden, darf daher nicht versäumt werden. Der LAFT Berlin unterstützt als aktives Mitglied der Koalition der Freien Szene deren Ansatz und stellt sich ausdrücklich hinter das gemeinsam erarbeitete 10-Punkte-Programm.

1. LAFT BERLIN AKTUELLES

9. April 2013

19. Expertentag: Dr. Amina Tall zum Fonds Darstellende Künste e. V.
im Theaterhaus Berlin Mitte, Wallstraße 32, 10179 Berlin

Einzelgespräche von 17 bis 18 Uhr nur mit Anmeldung bis zum Tag davor unter info@laft-berlin.de ,
offene Runde ab 18 Uhr [»mehr](#)

15. April 2013

Beratung durch den Vorstand des LAFT Berlin

17 - 18 Uhr Einzelgespräche im LAFT Berlin Büro, Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997
Berlin, EG rechts, Raum E60

Für Mitglieder des LAFT Berlin und des ZTB! Noch-Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen, bei der
Beratung dem LAFT Berlin beizutreten. Nur mit Anmeldung (bitte mit Angabe der zu besprechenden
Fragen) unter info@laft-berlin.de

[»mehr](#)

16. April 2013

Runder Tisch der Freien Kinder- und Jugendtheater

17 bis ca. 19 Uhr im Theater Strahl (Martin-Luther-Straße 77, Schöneberg - U-Bahn Station
Eisenacher Straße, Bayerischer Platz oder Bus M46).

SAVE THE DATE

23. Mai 2013

ERÖFFNUNG DES PERFORMING ARTS PROGRAMM des LAFT Berlin

ab 16 Uhr im Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Informationsveranstaltung zum Programm und Eröffnungsfeier mit allen LAFT Berlin Mitgliedern.
Nähere Informationen folgen.

www.pap-berlin.de

Kontakt Performing Arts Programm Berlin und Gesuch

Das Performing Arts Programm Berlin (PAP Berlin) des LAFT hat seine Arbeit im neuen Büro in der 4.
Etage des Ballhaus Ost aufgenommen.

Der Kontakt ist:

Performing Arts Programm des LAFT Berlin Pappelallee 15

10437 Berlin

Telefon: 030 - 33 84 54 51

info@pap-berlin.de

www.pap-berlin.de

Eine Bürogrundausstattung ist bereits vorhanden, allerdings sucht das Team des PAP Berlin immer
noch einige Möbel.

Wir suchen noch: einen Schreibtischstuhl, einen großen Besprechungstisch und Besprechungsstühle,
eine Kommode oder ähnliche Schubladenschränke, Lampen jeder Art, ein schönes Sofa oder Sessel
für den Beratungsraum und eine Geschirrspülmaschine. Wir würden uns sehr freuen, wenn etwas
Schönes übrig und zu verschenken ist! Schickt bitte ein Foto von dem Möbelstück an

sabine.salzmann@pap-berlin.de und wir melden uns umgehend zurück.

Wir bedanken uns für eure Mithilfe!

OFF-INFORMATIONEN des Bundesverbands Freier Theater

<http://www.buft.de/service/newsletter/innerTemplate/20>

2. WEITERE TERMINE

12. April 2013

Musiktheater heute. Podiumsdiskussion

17 Uhr im Foyer der Komischen Oper Berlin, Behrenstraße 55-57, 10117 Berlin

Der Ruf nach einer stärkeren Vernetzung fester Institutionen mit freien Gruppen wird in letzter Zeit immer lauter. Doch wie lässt sich solch eine Verknüpfung ganz konkret bewerkstelligen? Und inwiefern können Opernhäuser mit ihren Produktionsbedingungen – ihren festen Ensembles, Chören und Orchestern, ihren Guckkastenbühnen und ihrem oftmals starren Produktions- und Spielbetrieb – freie Projekte überhaupt realisieren? Oder lassen die Opernstrukturen womöglich doch mehr Flexibilität für freies Arbeiten zu, als oftmals angenommen und praktiziert wird?

U. a. mit dem Musik- und Sprechtheaterregisseur Sebastian Baumgarten und der ehemaligen Intendantin des Hebbel-Theaters und Vizepräsidentin der ADK, Nele Hertling.

Mehr Informationen siehe PDF im Anhang

18. April 2013

Expertenworkshop: Künstlerbild heute und morgen: Wie ändert sich das Hochschulstudium?

Projekt Nexus der Hochschulrektorenkonferenz gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Ort: Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin

Standort Parkaue, Parkaue 25, 10367 Berlin

Zeit: 9.30 Uhr bis ca. 18 Uhr

Um Anmeldung bis zum 15. April 2013 wird gebeten.

Professionelles Arbeiten heißt heute nicht mehr nur, künstlerisch wie handwerklich exzellent zu sein. Es bedeutet auch, seinen "Markt" zu kennen und sich in ihm erfolgreich zu positionieren. Wer schon während der Ausbildung neben seinen künstlerisch-handwerklichen auch seine unternehmerischen Fähigkeiten entwickelt, hat danach die besseren Chancen.

Tagungsprogramm und Anmeldung unter <http://www.hrk-nexus.de/kuenstlerbild>

18. April 2013:

Symposium "Touring Artists" im Radialsystem V Berlin, Holzmarktstraße 33, 10423 Berlin

Beginn: 10 Uhr

Anmeldung unter symposium@touring-artists.info

Am 18. April 2013 startet die Website www.touring-artists.info – ein Portal für die Fragen rund um die Mobilität von Künstlern. Im Rahmen des Symposiums „Touring Artists“ im Radialsystem V, Berlin wird Kulturstaatsminister Bernd Neumann die Website vorstellen. Internationale Experten diskutieren anschließend Fragen zu Visa, Informationssystemen und Förderung auf verschiedenen Panels wie „Künstleraustausch und Grenzen: Visavergabe in Theorie und Praxis“, „Wo findet man Informationen schnell und zuverlässig?“ sowie „Mobilität fördern: Wie Förderprogramme Disbalancen in Europa wahrnehmen und nachhaltig wirken.“

Mehr Informationen unter: www.iti-germany.de, www.igbk.de

24. Mai 2013

Verleihung des «George Tabori Preis» 2013 vom Fonds Darstellende Künste

18.30 Uhr in den Sophiensaelen , Sophienstraße 18, 10178 Berlin

Anlässlich des Geburtstags von George Tabori zeichnet der Fonds Darstellende Künste erneut herausragende Ensembles freier Theater- und Tanzschaffender mit dem George Tabori Preis aus. Den mit 20.000 Euro dotierten Hauptpreis erhält in diesem Jahr das Leipziger Figurentheater Wilde & Vogel, der Förderpreis in Höhe von 10.000 Euro, verbunden mit einer mehrwöchigen Residenz, wird an das Düsseldorfer Comichtheater-Ensemble half past selber schuld vergeben. Während der öffentlichen Preisverleihung mit Performances, Musik, Film und Empfang werden auch die vier weiteren nominierten Künstlerensembles präsentiert.

www.fonds-daku.de

SAVE THE DATE

10. - 12. JUNI 2013 im Schloss Genshagen

PLATTFORM Theater - Darstellende Künste im Umbruch

Die Stiftung Genshagen veranstaltet eine Fachtagung zur Kulturellen Bildung in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Theaterinstitut Deutschland, dem Deutschen Bühnenverein, dem Bund Deutscher Amateurtheater e.V. sowie dem Bundesverband Freier Theater e.V. und der Dramaturgischen Gesellschaft e.V.

Die Tagung findet vom 10. bis 12. Juni 2013 im Schloss Genshagen, in der Nähe von Berlin statt.

Sie wendet sich an Intendant/innen, Künstlerische Leiter/innen und alle Theaterpraktiker/innen der Freien Szene, des Amateurtheaters und des Stadt- und Staatstheaters sowie Wissenschaftler/innen und Entscheidungsträger/innen aus Politik und Verwaltung.

Mit der Plattform Theater sollen in diesem Jahr die Chancen und Herausforderungen der Vermittlungsarbeit der Darstellenden Künste diskutiert werden.

Nähere Informationen folgen.

3. FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Nationales Performance Netz

GASTSPIELFÖRDERUNG THEATER/ Antragsfrist 2. Vergabe > 31. März 2013

GASTSPIELFÖRDERUNG TANZ/ Antragsfrist 2. Vergabe > 15. April 2013

Impulsförderung 2013 > Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen

Das NATIONALE PERFORMANCE NETZ (NPN) ist ein Programm zur Förderung zeitgenössischer Tanz- und Theaterproduktionen und deren Austausch und Verbreitung in Deutschland. Es richtet sich an freie Theater, Privat-, Stadt- und Staatstheater, Festivals, als Veranstalter agierende Kompanien und andere Kulturinstitutionen, die eine Tanz- oder Theaterproduktion aus einem anderen Bundesland präsentieren möchten.

Mehr Informationen unter: <http://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz>

Hauptstadtkulturfonds

Bewerbungsfrist: 15. April 2013

Aus dem Hauptstadtkulturfonds werden Einzelprojekte und Veranstaltungen gefördert, die für die Bundeshauptstadt Berlin bedeutsam sind, nationale und internationale Ausstrahlung haben bzw. besonders innovativ sind. Die Projekte müssen in Berlin realisiert bzw. präsentiert werden.

Mehr Informationen unter <http://www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de/>

Antragsformular unter:

<https://formular.berlin.de/jfs/findform?shortname=META&formtecid=4&areashortname=EGOKUEF>

Fonds Soziokultur

Offene Ausschreibung für soziokulturelle Projekte

Bewerbungsfrist: 1. Mai 2013

AkteurInnen und Einrichtungen der Soziokultur sind wieder aufgerufen, sich mit ihren Ideen zu beteiligen. Gefragt sind Modellprojekte, die als Beispiel für eine zukunftsorientierte künstlerische und kulturelle Praxis dienen können und zur Entfaltung der ästhetischen, kommunikativen und sozialen Fähigkeiten möglichst vieler Bürger beitragen. Neben anderen aktuellen gesellschaftlichen Themen steht dabei die Interkultur im Fokus.

Mehr Informationen unter: <http://www.fonds-soziokultur.de/html/sozioset.html>

Projektfonds Kulturelle Bildung

Fördersäule 1/ Innovative, temporäre Projekte

Bewerbungsfrist: 2. Mai 2013

Gefördert werden Kooperationsprojekte mit einer maximalen Laufzeit bis zu 12 Monaten und einer Fördersumme zwischen 3.001 € und 20.000 €. Die Ausschreibungen finden zwei Mal jährlich statt und liegen zeitlich so, dass ein Projektstart im Februar oder Juli geplant werden kann. Der Online-Antrag wird in Kürze freigeschaltet.

Mehr Informationen: <http://www.kulturprojekte-berlin.de/kulturelle-bildung/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/foerdermoeglichkeiten/foedersaeule-1.html>

Fördersäule 3/ Bezirkliche Projektförderung/ Kleine regionale Projekte

Nächste Fristen:

Charlottenburg-Wilmersdorf: 15. Mai 2013

Neukölln: 3. Juni 2013

Treptow-Köpenick: 15. Juni 2013

Projektförderungen bis zu 3.000 € werden über die zwölf Berliner Bezirke direkt vergeben. Es gelten jeweils unterschiedliche Antragsverfahren und Fristen.

Ziel ist die Unterstützung kleinerer Vorhaben in Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit im Verbund mit Künstlerinnen und Künstlern, Akteuren der Kulturwirtschaft und Kulturhäusern vor Ort. In jedem Bezirk können Projekte in einem Gesamtvolumen von 30.000 € pro Jahr vergeben werden. Ein Projekt kann Mittel in Höhe von bis zu 3.000 € erhalten.

Mehr Informationen unter: <http://www.kulturprojekte-berlin.de/kulturelle-bildung/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/foerdermoeglichkeiten/foedersaeule-3.html>

„Kultur Macht Stark“ Bündnisse für Bildung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Die ersten Förderkonzepte der bundesweiten Bündnispartner im Programm des BMBF „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ sind im Antragsverfahren durch das BMBF bestätigt und auf dessen Website einsehbar. Erste Antragsfristen gibt bereits die Bundesvereinigung für Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. mit dem 1.5.2013 an.

<https://foerderung.buendnisse-fuer-bildung.de/verband/liste/>

Der Bundesverband Freier Theater(BUFT) ist einer der 35 Programmpartner des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ und hat dazu das Programm „Tanz und Theater machen stark“ (AT) entwickelt. Die Struktur des Bündnis-Programms muss, wie bei anderen Verbänden auch, noch

im Antragsverfahren mit dem zuständigen Bundesministerium bestätigt werden. Auf der Website des BUFTs ist das Programm bereits im Entwurf einsehbar.

<http://www.freie-theater.de/buendnisse-fuer-bildung/programm/>

Gleiches gilt für das Programm „Chance Tanz“ des Bundesverbands Tanz in Schulen e.V. Im Anhang leiten wir die Vorab-Informationen über das Programm (siehe PDF Chance Tanz_Vorab-Infos.pdf) weiter. Für Ideen, Kontakte zu Schulen, Vereinen oder Fragen zum Programm steht der Zeitgenössische Tanz (ZTB) e.V. gern zur Verfügung, der auch Hilfe bei der Antragstellung anbietet und ein weiteres Treffen zum Programm „Chance Tanz“ im April 2013 plant.

Kontakt: Zeitgenössischer Tanz Berlin e.V.

Kunstquartier Bethanien 1.OG

Mariannenplatz 2, 10997 Berlin-Kreuzberg

Tel.: 030-37443393

Email: vorstand@ztberlin.de

Förderpreis Faktor Kunst der Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2013

„Jeder Fünfte. Armut in der Stadt.“ ist das Thema der Auslobung 2013. Die Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft sucht Kunstschaaffende, die im Themenfeld „Armut in der Stadt“ arbeiten wollen und sozial benachteiligte Menschen aktiv in ihre Projekte einbeziehen. Für die Umsetzung eines Kunstprojekts mit echter Teilhabe und Veränderungspotential stellt sie bis zu 200.000 Euro bereit. Gesucht werden neue Projekte, die sich auf Deutschland beziehen und einen konkreten Ortsbezug haben.

Mehr Informationen unter: <http://www.montag-stiftungen.de/kunst-und-gesellschaft.html>

Stellenausschreibungen:

Ausschreibung Redaktionsstelle tanzraumberlin – das Magazin zur tanzcard

Bewerbungsfrist: 17. April 2013

Siehe Anhang trbRed_HONausschreibung.pdf

Ausschreibung künstlerische Leitung für das Festival „Favoriten 2014“

Bewerbungsfrist: 20. April 2013

Siehe Anhang Stellenausschreibung_Favoriten_final.pdf

REMINDER

„KULTUR- UND KREATIVPILOTEN DEUTSCHLAND“ wieder gesucht

Bewerbungsfrist: 31. März 2013

www.kultur-kreativpiloten.de

Projektförderung des Bezirkes Pankow

Bewerbungsfrist: 15. April 2013

<http://www.berlin.de/ba-pankow/kunstundkultur/projektfoerderung/index.html>

KALTSTART Theaterfestival

16. Juni bis zum 28. Juni Hamburg

Bewerbungen für FRINGE 2013 bis: 15. April 2013

Mehr Informationen unter www.kaltstart-hamburg.de

4. SEMINARE, WORKSHOPS, WEITERBILDUNG

ARTWert Fortbildung und Seminare

- Fortbildung: Perspektiventwicklung im Kreativsektor - Arbeitsziele erfolgreich realisieren
An je 3 Tagen im Monat noch bis zum 16.08.2013 Begleitung bei der Realisierung eines Projektes oder einer Geschäftsidee. Arbeit an den Aspekten Positionierung, Projektentwicklung, Finanzierung, Marketing und Vernetzung. Darüber hinaus ist eine individuelle Beratung möglich.
- Fortbildung: Methodik und Didaktik in der Kunst- und Kulturvermittlung
11./12.04. bis 19./20.09.2013
Anhand von kreativen Übungen und Workshops sowie des Besuchs von modellhaften Projekten wird ein praktischer Einblick in potenzielle Handlungsfelder der Vermittlung gegeben: Medienarbeit, Museumsarbeit, vermittelnde Tätigkeiten mit Musik, Theater, Tanz und Bildender Kunst.

Mehr Informationen unter: <http://www.artwert.de/fortbildung-seminare.html>

Theaterlabor Kompaktkurs: Die Kunst der Regie - Regiearbeit in der Theaterpädagogik und im zeitgenössischen Theater

12.-14.04.2013, 20 Unterrichtsstunden

Wie können kreative Prozesse in der Theaterarbeit moderiert werden, so dass am Ende eine Aufführung entsteht? In welchen Schritten kann das Material erarbeitet und wie der rote Faden entwickelt werden, der das Material arrangiert und zusammenhält?

Mehr Informationen unter:

http://www.theaterregisseurin.de/images/stories/dokumente/regie_theaterpaedagogik.pdf

5. SCHWARZES BRETT

Ab März 2013 ist ein Proberaum, 50 qm, in Neukölln zu vermieten.

Nähere Informationen unter http://www.theater-salpuri.de/sites/default/files/pdf/probenraum_vermieten2013.pdf

Wir wünschen erholsame Ostertage!

Herzliche Grüße

Das LAFT Berlin Team

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff "Newsletter abbestellen". Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. Der LAFT Berlin Vorstand

Redaktion: Anne Passow, passow@laft-berlin.de

Landesverband Freie Darstellende Künste Berlin e.V.
im Kunstquartier Bethanien
Mariannenplatz 2, 10997 Berlin
Tel: 030-54591600

info@laft-berlin.de
www.laft-berlin.de